

Aktuelle Themen aus ver.di



PBHGF 2.-4. Dezember 2025

Gesundheit,
Soziale Dienste, Bildung
und Wissenschaft

- Tarifarbeit: Abschluss Bund/VKA, Tarifrunde Länder
- Bundeshaushalt
- Aktuelle Publikationen
- Seminarprogramm für Interessenvertretungen 2026

**ZUSAMMEN
GEHT MEHR**

ver.di

TARIFARBEIT

Abschluss Bund / VKA

Tarifrunde Länder

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Tarifeinigung mit Bund und Kommunen vom 6. April 2025:

- [Ergebnis Tarifrunde ÖD 2025](#)
- [Fragen & Antworten rund um die Tarifeinigung](#)

Schwierige Redaktionsphase:

- unterschriftsreife Fassungen erst nach acht „Verhandlungsrunden“ erzielt
- Einleitung Unterschriftsverfahren erst Mitte August

Berichte und Hinweise des ver.di-Tarifsekretariats Öffentlicher Dienst (u.a. zum Zeit-statt-Geld-Wahlmodell) und Änderungstarifverträge im Originaltext:

- [meine ver.di](#) (für Mitglieder)

Gleitzeit:

Protokollerklärung zu § 6 NEU

„Gleitzeitregelungen sind unter Wahrung der jeweils geltenden Mitbestimmungsrechte unabhängig von den Vorgaben zu Arbeitszeitkorridor und Rahmenzeit (Absätze 6 und 7) möglich. [...] In gemeinsamer Verantwortung von Arbeitgeber und Beschäftigten soll darauf hingewirkt werden, dass Gleitzeitkonten durch Zeitausgleich **zum Ende des Ausgleichszeitraums keine Minus- oder Plusstunden** ausweisen, welche die geregelten Saldogrenzen überschreiten. Hierzu gehört auch, dass im Einzelfall frühzeitig auch von der Möglichkeit der **Anordnung von Überstunden** (§ 7 Abs. 7 und 8) Gebrauch gemacht wird. Soweit ein Konto gemäß § 10 eingerichtet ist, kann auch die Übertragung von Plusstunden auf dieses erfolgen. In den Gleitzeitregelungen können weitere Einzelheiten, insbesondere zur Anwendung der vorgenannten Möglichkeiten, geregelt werden.“

Weiterhin ungelöst:

Konflikt um Überstundenzuschläge für Teilzeitbeschäftigte

- BAG: Teilzeitkräften stehen Überstundenzuschläge zu, sobald sie ihre individuell vereinbarte Arbeitszeit überschreiten; abweichende Regelung ist diskriminierend (8 AZR 370/20, 8 AZR 372/20, 5.12.24, entschieden zum TV von KfH Kuratorium Dialyseanbieter)
- Bund und VKA: weigern sich, eine entsprechende Regelung im TVöD zu verändern; aus ihrer Sicht handelt es sich lediglich um eine Einzelfallentscheidung
- Mehr Informationen und Muster-Geltendmachung zum Download:
[Urteil: Zuschläge auf Überstunden stehen auch Teilzeitkräften zu | ver.di](https://www.ver.di.de/urteil-zuschlaege-auf-uerstunden-stehen-auch-teilzeitkraeften-zu)

Tarifrunde Länder

Kampagnenseite:

www.zusammen-geht-mehr.verdi.de

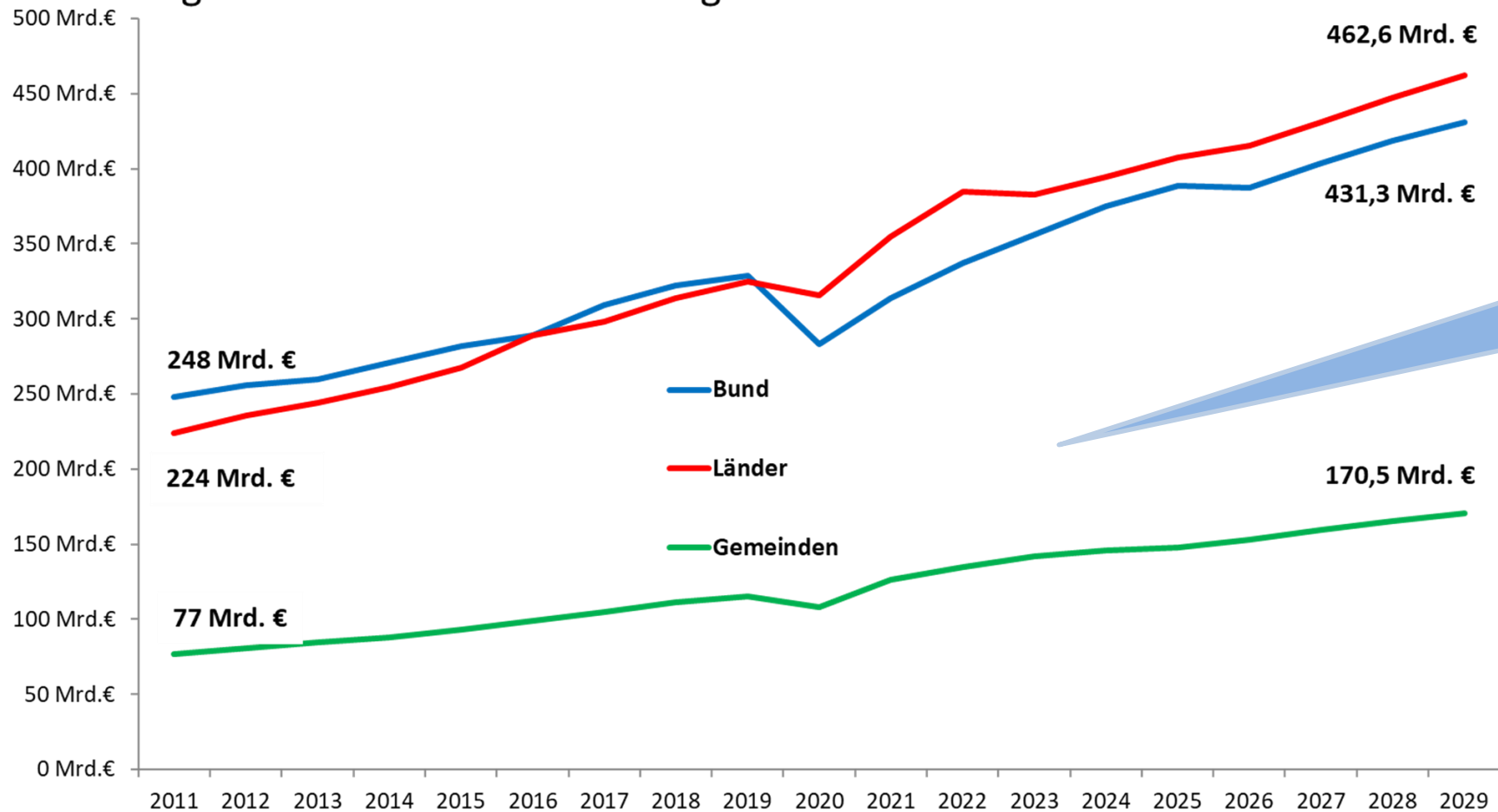
Verhandlungstermine:

- 03. Dezember 2025
- 15./16. Januar 2026
- 11./12. Februar 2026



Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden

Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2025

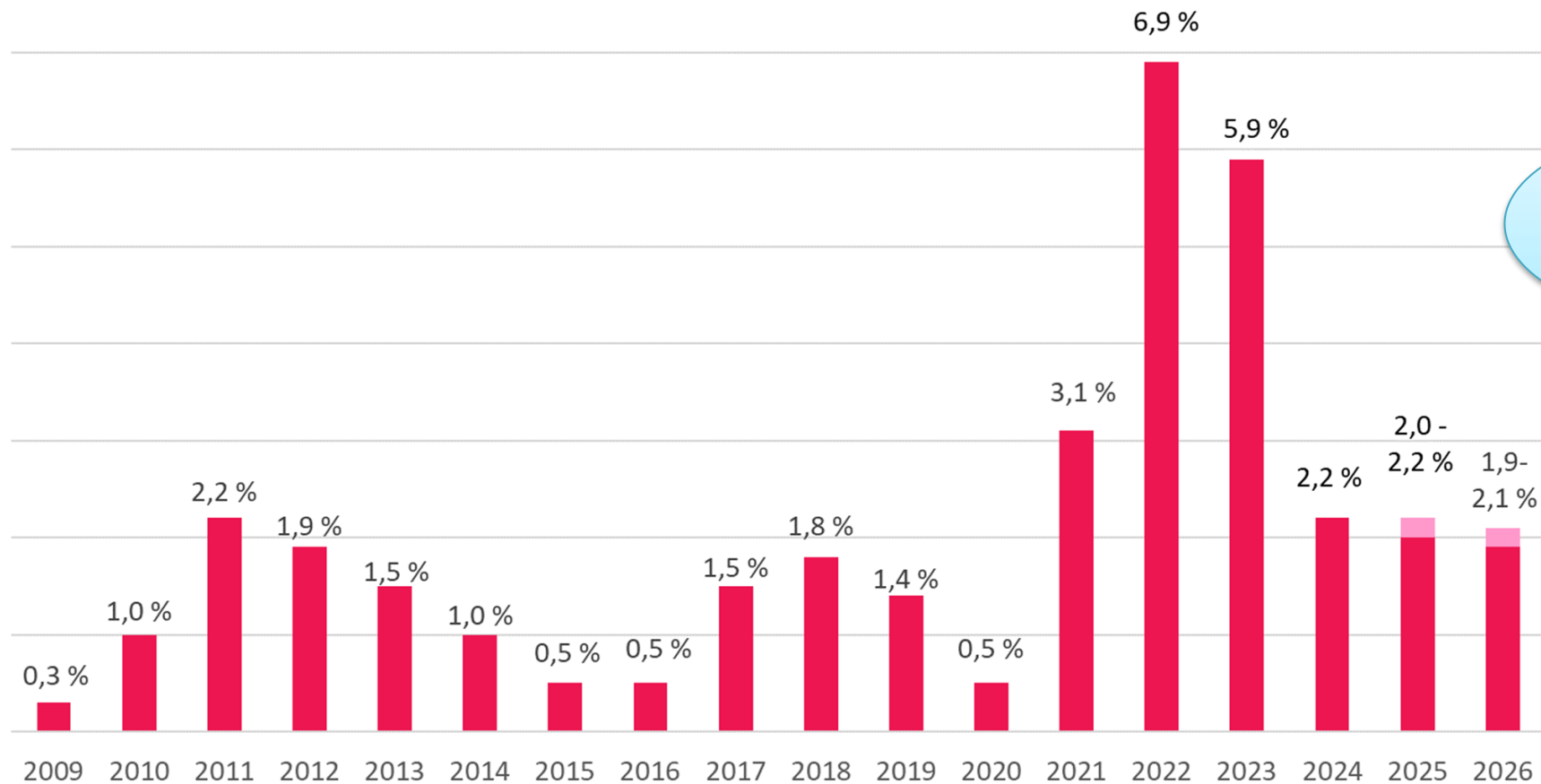


Aktuell
2025: + 3,4%
2026: + 2,7%

Quelle: BMF, Steuerschätzung vom Mai 2025; Werte ab 2025: Schätzung

Verbraucherpreise

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



Quelle: Statistisches Bundesamt, aktuelle Prognosen

EU-Zielinflation
2%

Die Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst hat für die Tarifrunde 2025/2026 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder die folgende Forderung beschlossen:

I. Forderungen:

1. Entgelterhöhungen

- a) Die Tabellenentgelte der Beschäftigten sollen um **7 Prozent**, **mindestens aber um 300,00 Euro** monatlich erhöht werden.
- b) Erhöhung aller **Zeitzuschläge** in § 8 Abs. 1 TV-L um **20 Prozentpunkte** sowie Ausgleich auf Basis der individuellen Stufe, mindestens aber der Stufe 3.
- c) Die Entgelte der **Auszubildenden, Studierenden und Praktikantinnen/Praktikanten** sollen um **200,00 Euro** monatlich erhöht werden.
- d) Die **Laufzeit** der Regelungen zu a) und c) soll **12 Monate** betragen.

2. Auszubildende, Studierende und Praktikantinnen/Praktikanten

a) Unbefristete **Übernahme** in Vollzeit der Auszubildenden und Dual Studierenden nach erfolgreich abgeschlossenem Ausbildungs-/Studienverhältnis. Die Übernahme soll im erlernten Beruf erfolgen.

b) **Tarifierung der Arbeitsbedingungen der studentischen Beschäftigten**, insbesondere ein einheitliches Mindeststundenentgelt von 17,00 Euro im 1. Jahr der Beschäftigung, ab dem 2. Jahr: 18,00 Euro und ab dem 3. Jahr: 19,00 Euro (Beginn ab dem 1. Arbeitsvertrag) sowie einer Mindestvertragslaufzeit von in der Regel 24 Monaten für jeden einzelnen Vertrag und einen Mindeststundenumfang von 40 Stunden/Monat (Unterschreitung auf Antrag der*des Beschäftigten möglich).

II. Erwartungen an die Arbeitgeber:

Manteltarifliche Änderungen für Beschäftigte

- a) **Angleichung der Arbeitsbedingungen Ost an West**, insbesondere Vereinheitlichung der Regelung zur ordentlichen Unkündbarkeit und Angleichung der Arbeitszeit an Unikliniken.
- b) Erhöhung der Attraktivität der Arbeitsbedingungen im Länderbereich, insbesondere bei der **stufengleichen Höhergruppierung** und der Wechselschicht- und Schichtzulage durch Angleichung an die Regelungen im TVöD.
- c) **Mitgliedervorteilsregelung**: Ein zusätzlicher freier Tag für Gewerkschaftsmitglieder.
- d) Einstieg in Verhandlungen zur Reform der **Entgeltordnung** Länder.

II. Erwartungen an die Arbeitgeber:

Manteltarifliche Änderungen für Auszubildende, Studierende und Praktikant*innen

- a) Zuordnung nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung/des Studiums in Stufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe.
- b) Mobilitätszuschuss als Wahlmodell (Übernahme des Deutschlandtickets oder Übernahme der Tankkosten (Tankzuschuss) in Höhe von 50 Euro.
- c) Tarifierung der praxisintegriert Dual Studierenden.



Campus-Aktionstag

28.01.2026

Gemeinsam mit GEW, DGB,
DGB Jugend, Freier
Zusammenschluss der
Student*innenschaften und
Netzwerk Gute Arbeit in der
Wissenschaft

Bundeshaushalt



Bundeshaushalt: Wissenschaft



	2024 (TEUR)	Veränderung	2025 (TEUR)	Veränderung	2026 (TEUR)	Haushaltstitel
Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken	2.050.000	+ 1,5 %	2.080.770	+ 3 %	2.143.193	3003-632 05-139
Exzellenz-Strategie	400.000	(+/- 0)	399.750	+ 29 %	515.000	3003-685 13-137
Deutsche Forschungsgemeinschaft	2.078.421	+ 1,9 %	2.118.682	+ 2 %	2.160.713	3003 – Tgr. 30
Max-Planck-Gesellschaft	1.246.249	+ 1,3 %	1.261.883	+ 1,4 %	1.279.142	3003 - Tgr. 40
Leibniz-Gemeinschaft	700.729	+ 1,3 %	709.833	- 6,5 %	663.677	3003 – Tgr. 50
Fraunhofer-Gesellschaft	849.527	+ 1,2 %	859.878	- 2,4 %	839.612	3004 – Tgr. 60
Helmholtz-Zentren (inkl. BIH)	3.026.619	+ 3,4 %	3.128.399	+ 2,8 %	3.215.050	3004 – Tgr. 70
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt	640.615	+ 15 %	736.483	- 13 %	643.996	0901-685 31-164 + 0901-894 31-164

Parlamentarische Vorgänge: [Haushaltsgesetz 2025](#) (Gesetzentwurf [21/500](#), Beschlussempfehlungen Haushaltsausschuss: [21/1061](#) + [21/1064](#)) und [Haushaltsgesetz 2026](#) (Gesetzentwurf: [21/600](#))

Bundeshaushalt: Sondervermögen Infrastruktur und Klimaschutz

ver.di

	2025 (TEUR)	2026 (TEUR)
Verkehr	11.715.370	21.255.861
Digitalisierung	4.042.223	8.472.406
Krankenhäuser	1.500.0000	2.500.000
Energie	855.200	2.071.200
Bildung und Betreuung	-	1.215.000
Forschung und Entwicklung (Forschungsinfrastrukturen, u.a. Zuführungen zu Hightech-Agenda, Raumfahrt)	472.029	1.019.902
davon Schnellbauinitiative Hochschulen (geschätzter Sanierungsstau: 140.000.000 TEUR)	-	60.000
Wohnungen	327.018	498.582
Gesamt	37.245.173	58.866.284

- einige Posten im Wissenschaftsbereich erfahren Kürzungen oder halten mit der Inflation absehbar nicht Schritt
- Sondervermögen unterstützt bei Investitionen in Forschungsinfrastrukturen und wird absehbar auch genutzt werden, um Finanzierungslücken zu schließen – ein unmittelbares Ausgleichen von Lücken mit Hilfe des Sondervermögens ist aber nur bei Investitionen möglich (also nicht beim Personal)
- wenn die Bundesländer für die „Schnellbauinitiative Hochschulen“ genauso „viel“ geben wie der Bund, wird es 1.167 Jahre dauern, bis der Sanierungsstau an den Hochschulen aufgelöst
- neu: Berichtspflicht zu Selbstbewirtschaftungsmitteln der Außeruniversitären Forschungseinrichtungen gegenüber dem Parlament (verankert durch Maßgabebeschluss in der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses)

- 😬 insgesamt **mehr Investitionen** – Einstieg in die Auflösung des Investitionsstaus
- 😬 😬 Haushaltstitel Wissenschaft entwickeln sich unterschiedlich
- 😬 „Schnellbauinitiative“ Hochschulen **viel zu klein** und **viel zu langsam**
- 😬 Verzicht auf angemessene Besteuerung von Vermögen, Erbschaften, Spitzeneinkommen
- 👉 Folge: **Angriffe auf den Sozialstaat, Kürzungsdebatten in den Ländern**

vgl. hierzu ausführlicher: [Stellungnahme des DGB](#)

Aktuelle Publikationen und Veranstaltungen



Wissenschaftsunterstützende Arbeit



- Tagungsbericht:
[Das Fundament bröckelt](#)
- [Download Positionspapier](#)

Neue Themenseite im ver.di-Netz

Alle Infos rund um die Arbeit in Technik, Verwaltung, Service und Bibliotheken in Forschungseinrichtungen und Hochschulen

- Positionspapier ‚Ohne und läuft nichts‘
- Perspektivpapiere: Ergebnisse der Workshops von TU Berlin und ver.di
- Podcast ‚Die akademische Hinterbühne‘
- Forschungsergebnisse der TU Berlin
- Aktuelle Nachrichten und Initiativen

wissenschaftsunterstuetzende-arbeit.verdi.de

Wissenschaftsunterstützende Arbeit

Ohne die Kolleg*innen in Technik, Verwaltung und Service kommen Hochschulen und Forschungseinrichtungen zum Stillstand. Trotzdem bleiben diese Gruppen im Wissenschaftsalltag häufig unsichtbar. Fehlende Wertschätzung, zunehmende Belastung und vielfach zunehmende Unzufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen führen zu Frust bei den Beschäftigten.



ver di

OHNE UNS LÄUFT NICHTS

Wissenschaftsunterstützende Arbeit ist mehr wert. Das machen immer mehr Kolleg*innen deutlich, die sich in ver.di organisieren und sich für bessere Arbeitsbedingungen stark machen. Sie haben in einem Positionspapier konkrete Konzepte und Forderungen entwickelt, wie eine Aufwertung ihrer Tätigkeiten gelingen kann: Es ist Zeit für attraktive Arbeitsbedingungen und mehr Perspektiven für das wissenschaftsunterstützende Personal!

KONTAKT

Sonja Steck
Hochschulen, Forschungseinrichtungen
030 8956-1808
sonja.steck@verdi.de

NACHRICHTEN



Das Fundament bröckelt

Ohne das wissenschaftsunterstützende Personal funktionieren die Hochschulen nicht. Doch Arbeitsbedingungen und Bezahlung müssen sich verbessern.



Unsichtbar? Unverzichtbar!

Die Beschäftigten an der Uni Jena machen sich dafür stark, dass das wissenschaftsunterstützende Personal fair bezahlt wird.



„Halten die Uni am Laufen“

Die wissenschaftsunterstützenden Beschäftigten machen deutlich, dass gute Forschung und Lehre ohne sie nicht möglich ist.

WEITERLESEN



Ohne uns läuft nichts

Neues ver.di-Positionspapier: Es ist Zeit für attraktive Arbeitsbedingungen und mehr Perspektiven für das wissenschaftsunterstützende Personal.



Perspektivpapiere

Ergebnisse von Workshops von TU Berlin und ver.di zu den Themen Ablauforganisation, Personalentwicklung und Führungskultur.



HBS-Working-Paper

„Wir halten die Uni am Laufen...“ - Studie der TU Berlin mit Unterstützung der Hans-Böckler-Stiftung, des DGB und von ver.di



Podcast



campusZEITUNG



Öffentlicher Dienst

Hochschulen und Forschung

ver.di

POSITIONSPAPIER:

**WISSENSCHAFTSFINANZIERUNG
NEU STRUKTURIEREN UND AUSBAUEN**

Adobe Stock



[Download Positionspapier](#)



Wintersemester 2025/26:

- Proteste gegen Kürzungen
- Tarifrunde Länder
- TVStud
- Tarfbewegung SRH-Hochschule
- Aufwertung wissenschaftsunterstützende Arbeit
- [Online-Ausgabe](#)
- Bestellungen: wissenschaft.fb-c@verdi.de

Seminare für Betriebsräte 2026

Alle Seminare 2026 online! Stichwortsuche: [Seminarfinder](#)

Alle Angebote rund um die Betriebsratswahlen:
[Betriebsratswahl 2026 | ver.di b+b](#)

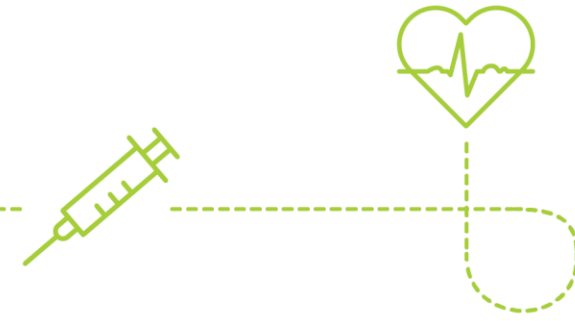
Alle fachspezifischen Seminare aus Gesundheit, Sozialen Diensten, Bildung und Wissenschaft: [Fachseminare FB C](#)

Seminarbeispiele:

- [Eingruppierung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen](#)
- [Befristung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen](#)
- [Aktuelles zum WissZeitVG](#)
- [Wirtschaftliche Angelegenheiten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen](#)



JAV-KONFERENZ DES FACHBEREICHS GESUNDHEIT, SOZIALE DIENSTE, BILDUNG UND WISSENSCHAFT 2026



ver.di

Sei dabei, wenn sich rund 200 Interessenvertreter*innen treffen, um Ausbildung besser zu machen!

- Vom **6. bis 8. Mai 2026** im Achat Hotel in **Magdeburg**
- Weitere Informationen findest du **hier**!
- **Anmeldeschluss:** 06. Februar 2026
- **Hier** kannst du dich sofort anmelden!



Kontakt:

ver.di-Bundesverwaltung: Sonja Staack
wissenschaft.fb-c@verdi.de



Bundesfachkommission Forschung: Ruth Rudolph (Sprecherin, DESY)
ruth-rudolph@web.de

www.forschung.verdi.de
www.wissenschaftsunterstuetzende-arbeit.verdi.de
www.befristungen-wissenschaft.verdi.de